

Wissenschaft, Musikalien, eine Partie ausländischer Weine auf Flaschen, und eine Menge brauchbarer und sehr gut gehaltener Geräthschaften gegen baare Bezahlung

im Garten- und Weinberggrundstücke des Herrn Advocat Behnisch in Niederspaar (1/2 Stunde von Meissen an der Dresdner Chaussee) zur öffentlichen Versteigerung.

Auctions-Cataloge sind gratis zu haben im Rathskeller zu Wilsdruf.

Rittergut Bahzdorf bei Meissen, am 14. September 1848.

Die von Miltig'schen Gerichte.
Funke.

Sitzung der Stadtverordneten zu Tharand, Sonnabend den 16. September, Abends halb 8 Uhr.

Tagesordnung:

- 1) Mittheilungen des Stadtrathes die beabsichtigte Veräußerung des Budengeräthes betreffend, sowie über die bereits bewirkte Anschaffung einer Nationalfahne und das wegen Nickaus Ausweisung bereits eingeschlagene Verfahren.
- 2) Berathung über die Bürgerrechtsgesuche des Schneidergesellen Krause aus Dresden und des Bäckergefallen Schemmel aus Hain.

Bormann, Vorst.



Freiwilliger Hausverkauf.

Mein vor sieben Jahren neu erbautes, ganz massives Wohnhaus, aus zwei Stuben, sechs Kammern, Küche, Keller und übersehten Schuppen bestehend, bin ich gesonnen den 2. October d. J. um den Preis von circa 1125 Thlr. von früh 8 bis 12 Uhr Mittags freiwillig zu verkaufen; auch kann 1/3 der Kaufsumme darauf stehen bleiben.

Rossen, den 15. September 1848.

Alschner, Schuhmachermeister.



50 Stück Märzschafe, 1/2 Hammel, stehen auf dem Erbgerichte Herzogswalde zum Verkauf.

Versammlung

des constitutionellen Bezirksvereins zu Kesselsdorf,

Sonntags, den 17. September, Nachmittags 4 Uhr.

Schober.

Bekanntmachung.

Der hiesige Bogenschützen-Verein hält am 17., 18. und 19. September d. J. sein Königsschießen ab.

Durch freundliche Zusage des hiesigen

Communalgarden-Commandanten Hrn. Stadtguts-Besizers Hänßchel, sich mit der Communalgarde unserem Auszuge anzuschließen, wird dieses Fest zu einem wahren Volksfeste, und das unterzeichnete Directorium findet sich veranlaßt, denselben im Voraus den verbindlichsten Dank für seine gütige Zusage hiermit abzustatten.

Loose zum Frauen-Bogenschießen sind bei den unterzeichneten Vorstehern zu haben.

Freunde eines solchen Vergnügens werden hiermit ergebenst eingeladen.

Wilsdruf, am 11. September 1848.

Das Bogenschützen-Directorium.

Kämpffe, Körner, Röthing.

Pensions-Anerbieten.

Ein Prediger auf dem Lande, in angenehmer, vorzüglich gesunder Gegend, in der Nähe der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, der mit Hülfe eines wissenschaftlich gebildeten Hauslehrers seine eigenen Kinder und einen Pensionär unterrichtet, ist bereit, unter äußerst billigen Bedingungen noch einige Knaben in Pension zu nehmen. Nähere Auskunft auf geneigte Anfragen wollen gütigst ertheilen Herr Superint. M. Locke in Rossen und Herr Pastor M. Bauer in Wilsdruf.

An der Spitze der Gründer und des Vorstandes vom landwirthschaftlich-constitutionellen Hauptverein stehen die Herren

Freiherr v. Berg,

Freiherr v. Friesen und

v. Erdmannsdorf.

Auf, Ihr Bauern und säumet nicht, schaaft Euch flugs um die altadeligen Banner Eurer gnädigen Wohlthäter! Sie haben ja von jeher nur für Eure Rechte gekämpft, kämpft Ihr nun einmal für die ihrigen!

Bekanntlich konnte die im vorigen Monate angeordnete Versammlung des landwirthschaftlich-constitutionellen Bezirksvereins in Kesselsdorf wegen fast gänzlichen Mangels an Theilnahme gar nicht abgehalten werden, (ein Spatzvogel nannte sie in diesem Blatte deshalb die erste Massensammlung). Möchte es doch dem wiederum außenbleibenden Mitgliedern gefallen ihre Nichttheilnahme vorher anzuzeigen, damit der Herr Vorstand sich nicht wieder vergeblich stundenlang mit dem Kassirer allein hinzusetzen braucht, um schließlich dahin zurück zu kehren, wo die Andern gar nicht hergekommen sind.

S—z.

Innige Beweise von Freundschaft wurden uns von „R. N. aus H.“ herzlich zu Theil. Daher finden wir uns veranlaßt, für ihren Abschied aus unsrer Mitte nochmals mit der Bitte, unsrer immer zu gedenken, herzlich zu danken.

H....., den 12. September 1848.